

Liebe Pilger,

der Martinusweg als europäischer Kultur- und Pilgerweg bringt Menschen im Unterwegssein Gott nahe. Dabei erinnert er an das heilsame Wirken des namensgebenden Heiligen Martin, der in 11 Kirchen unseres Dekanats Allgäu-Oberschwaben Patron ist. Wenn Sie sich äußerlich und innerlich auf die Pilgerspur machen, so wünsche ich Ihnen dazu Begegnungen in guter Gemeinschaft, Martinus-Erfahrungen des Teilens und Beschenktwerdens, die Fürsprache des Heiligen Martin und zu allem den Segen Gottes!

Ihr

| Line | Line |
| Ekkehard Schmid, Dekan

Martinusweg

Per Martinusweg ist einer der Kulturwege des Europäischen Rates und verbindet durch 10 Länder hindurch Völker unseres Kontinents. Die Person des Heiligen Martins von Tours repräsentiert dabei die gemeinsamen kulturellen und geistigen Wurzeln, vor allem die des christlichen Lebens und selbstlosen Teilens. Die Hauptroute seines nach ihm benannten Weges führt von Szombathely in Ungarn, dem Geburtsort, bis nach Tours als seinem Begräbnisort. Auch durch unser Dekanat Allgäu-Oberschwaben und durch die gesamte Diözese Rottenburg—Stuttgart führt ein Teil der Route als Pilgerweg an den Martinuskirchen vorbei.

Der Martinusweg ist mit diesem Wegzeichen gekennzeichnet:

Alle Strecken online: www.martinuswege.de



Dekanatsgeschäftsstelle Wangen Karlstr. 18, 88239 Wangen i. A. dekanat.allgaeu-oberschwaben@drs.de www.dekanat-allgaeu-oberschwaben.drs.de



Alle Flyer finden Sie zum Download auf unserer Homepage.



PILGERN

AUF DEM MARTINUSWEG



Wangen im Allgäu → Eglofs → Eisenharz → Isny

Wegbeschreibung: Wangen – Eglofs – Eisenharz – Isny



Vom Marktplatz in Wangen gehen wir durch das Tor am Rathaus geradeaus durch die Stadt bis zum Fluss Argen. Flussaufwärts unter der Gallusbrücke durch, geradeaus bei der ehemaligen Raiblesmühle auf den Wanderweg, der sich links des Flusses hält. Steigung nach Durrenberg, Wolfaz, leicht abfallend, dann nach Überguerung eines Tobels steil hinauf nach Halden (wunderbare Aussicht), wieder hinab ins Gießbachtal nach Grub, über Ziegelhütte hinauf nach Zellers (Kräuterschaugarten). Am Garten vorbei pilgern wir durch den Weiler

Birkhardt. Linker Hand vom Pilgerweg gelegen beachten wir die schöne ehemalige Schulkapelle Bühl (von 1904). Der Weg geht dann über Aschen und am Ende des

Weilers Reute links abbiegend über Feldwege, sodass man schön von oben mit Bergblick über den malerischen Eglofser Dorfplatz zur Martinskirche kommt. Eglofs verlassen wir wieder in gleicher Richtung, wie wir hineingegangen sind, halten uns am Ortsausgang aber rechts in Richtung Kolbenberg und Hofs. Über Linzgis erreichen wir Eisenharz mit der alten Pfarrkirche St. Benedikt. Im Ort folgen wir der Kirchstraße ortsauswärts, am Böschlehof biegen wir rechts ab. Der Weg führt durch das Harprechtser Moos, wo der Martinusweg auf den Hauptwanderweg HW 9 des SAV stößt und ihm folgend bis zum Stadtrand von Isny (Schlössle) führt. Wir halten uns links Richtung Kurhaus (Tourist-Information). Vorbei am Busbahnhof geht es Richtung Wassertor, durch das wir das mittelalterliche Stadtoval betreten. Linker Hand am Kirchplatz liegt das Etappenziel, die Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters St. Georg und Jakobus und die direkt benachbarte evangelische Nikolaikirche mit der berühmten Predigerbibliothek aus dem 15. Jahrhundert.

Eglofs: www.eglofs.de, Gästeamt—Touristbüro:
Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl-Eglofs,
www.argenbuehl.de, Tel.: 07566 9402-10
Isny: www.isny.de (Stadt), www.isny-katholisch.de
(Kirche), Isny Tourismus:
Unterer Grabenweg 18, 88316 Isny im Allgäu,
info@isny-marketing.de, Tel.: 07562 99990-56
Wangen: www.wangen.de (Stadt),
www.katholische-kirche-wangen.de (Kirche),
Gästeamt—Tourist Information:
Bindstr. 10. 88239 Wangen, Tel.: 07522 74211
E-Mail: tourist@wangen.de

Übernachtungsmöglichkeit

Eglofs - Familienferiendorf, Alpgaustr. 20, 88250 Argenbühl-Eglofs Tel.: 07566 91001 www.familienerholungswerk.de

